

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

64 (6.3.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64. Zweites Blatt.

Sonntag den 6. März

1887.

Bekanntmachung.

Durch Verbreitung marktfeilerischer Prospekte, welche dem die Eisenbahn benützenden Publikum in das Coupé geworfen werden, macht eine gewisse Firma H. S. Warner & Cie. in Frankfurt a. M. Reclame für ein angeblich Wunder wirkendes Heilmittel mit Namen „Warner's Safe Cure“. Dieses Mittel wird als „sicheres Heilmittel“ gegen alle Leiden der Nieren, Leber und Uterinorgane, gegen Gelbfucht, Gallenfieber, Kraftlosigkeit, Unvermögen, Herzleiden, Melancholie, Malaria, Rückenmerzen, Sicht, Rheumatismus, Krämpfe, Blasenkrampf, Wasserucht, Bright's Nierenkrankheit, Gebärmutterleiden und Lebenswechsel angepriesen. Dasselbe besteht aus einem mit Wintergrünöl aromatisirten Aufguss der Blätter des Leberblümchens, in welchem Salpeter, Glycerin und Alkohol in ziemlich geringer Concentration und verhältnismäßig kleiner Menge enthalten sind. Zugleich mit dieser Flüssigkeit sollen mit einem Zuckerüberzug versehene Aocpillen gebraucht werden. Beiden Mitteln kommt die ihnen in einer mit mehrfachen Illustrationen versehenen Brochüre zugeschriebene heilsame Wirkung nicht zu; es muß überhaupt darauf hingewiesen werden, daß es ein gegen sämtliche oben aufgeführte, übrigens ganz unlogisch benannte und zusammengestellte Krankheiten wirkendes Universalmittel nicht giebt.

Warner's Safe Cure wird von zwei Disponenten der Handlung Warner & Cie. in Rochester, Namens William R. Kennard & Anton S. Behner in Frankfurt a. M., angefertigt und in eleganter Verpackung, welche charakteristischer Weise mehrfach das Bild eines Gelbschranks als Fabrikzeichen aufweist, an Apotheken und Private vertrieben. Der Preis übersteigt weit den wirklichen Wert.

Wir warnen vor dem Ankauf dieses nutzlosen Mittels.

Karlsruhe, den 28. Februar 1887.

Ortsgesundheitsrat.

Schneller.

Grosch.

Evangelischer Verein Karlsruhe.

Unsere jährliche Generalversammlung wird Dienstag den 8. März, Abends halb 9 Uhr, im Vortaal des Vereinshauses, Adlerstraße 23, abgehalten werden.

- Tagesordnung: 1) Einleitende Ansprache, 2) Rechnungsbericht, 3) Beratung und Aufstellung des Budget für 1887, 4) Vorstandswahl.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Herstellung eines öffentlichen Abortes.

31. Die zur Herstellung eines öffentlichen Abortes erforderlichen Zimmermannsarbeiten im voranschlagsmäßigen Betrage von $\text{M} 2037.46$, Maurerarbeiten im voranschlagsmäßigen Betrage von $\text{M} 1500.58$ sollen vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen liegen auf unserm Bureau bis zum 15. März, Vormittags 9 Uhr, dem Endtermin der Verbindung, zur Einsicht auf.

Angebote sind in Probenien der Voranschlagssumme als Auf- oder Abgebot derselben, mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen.

Karlsruhe, den 4. März 1887.

Städtisches Wasser- und Straßenbauamt.

Schüch.

Versteigerung.

Mittwoch den 9. März d. J., Vormittags 11 Uhr, werden in der hiesigen Garnison-Bäckerei eine Partie Roggenmehl, Fuhrmehl und Stroh-Abfälle öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert.

Königliches Proviant-Amt Karlsruhe.

Pfänder-Versteigerung.

41. In der Woche vom 18. bis 23. April d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder. Die Erneuerung derselben ist bis zum 4. April d. J. zulässig.

Karlsruhe, 5. März 1887.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse

Verwaltung.

S p d a.

Liegenschafts-Versteigerung.

Die Erben der verstorbenen Ehefrau des Schuhmachers Michael Seeger, Karoline geb. Ernst, lassen der Erbtheilung wegen die zum Nachlasse derselben gehörigen Liegenschaften, am

Donnerstag den 17. März 1887,

Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzenspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Lagerb.-Nr. 213. 61 Meter Hausgarten, neben Jakob Ludwig Köhler und Friedrich Ernst und (dozu gehörig) Lagerb.-Nr. 226, 3 Nr 36 Meter Ortsteiler, worauf ein einsiedliches Wohnhaus, Scheuer, Stall und Schweineställen im unteren Dorf, neben Friedrich Stöber und Friedrich Ernst. Anschlag 1500 M .
2. Lagerb.-Nr. 3184. 8 Nr 86 Meter Acker in der Linie, neben Ludwig Simon und Ludwig Grottschmann. Anschlag 300 M .

Im grossen Rathhaussaale.

Mittwoch den 9. März 1887, Abends 7 Uhr,

Demonstration

des Herrn A. Mang

an seinem Riesen-Horizontarium und Tellurium.

Die scheinbare Entstehung der Himmelserscheinungen, gezeigt vermittelt des Horizontariums. Dieser Apparat stellt im Kreisrund eine Landschaft mit Hügeln und Thälern dar, wie sie am Horizont des Beschauers erscheint. Darüber ist der Mittagskreis gezogen; der Kreis, den die Sonne am 21. März beschreibt, hindurch gelegt. Die Sonne wird durch eine leuchtende Kugel dargestellt, die sich in allen Richtungen leicht bewegen läßt. Die sichtbaren Auf- und Untergänge der Sonne an verschiedenen Tagen des Jahres, die Länge der Tagbogen und die Sonnenhöhe zu den einzelnen Stunden des Tages werden daran gezeigt. Die Bewegungen der Fixsterne, des großen Wagens. Experimentalbeweis für die Rundbewegung der Erde durch Betrachtung der Schwingungsebene eines Pendels. Ferner am Riesen-Tellurium: die Neigung der Erdoberfläche, die Drehung der Erde um dieselbe und die gleichzeitige Drehung der Erde um die Sonne, Erscheinung von Tag und Nacht, die Verschiedenheit der Mittagshöhen, der Wechsel der Jahreszeiten u. s. f.

Preise der Plätze:

Saal nummer. M. 1.50, Saal offener Platz M. 1.—, Gallerie 50 Pfg., Schülerbillets für die Gallerie 30 Pfg.

Der Billetverkauf ist Herrn Carl Bregenzer, Groß. Hoflieferant, Kaiserstraße 76, übertragen.

Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Der Reinertrag ist zu Gunsten des Frauenvereins.

Zu der am Donnerstag den 10. d. Mts. anzuberaumenden Versteigerung können noch Kleider, Möbel und verschiedene Gegenstände angemeldet werden im Auktionsgeschäft von

B. Kossmann, Zittel 24.

Aufforderung.

Diesemigen Personen, welche mit Bezahlung von Schulgeld aus:

1. dem Realgymnasium, pro 2. Dritteljahr 1886/87 (11. Jan. bis 11. Mai 1887)
2. der Realschule und
3. der höheren Mädchenschule

noch im Rückstande sich befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb 8 Tagen abper zu bezahlen.

Karlsruhe, den 5. März 1887.

Städt. Schulkasse-Verrechnung.

Lautenschläger.

3. Lagerb.-Nr. 449. 5 Nr 90 Meter Acker in der Au, neben Friedrich Gruber und Hermann Hofbeinz. Anschlag 80 A.
4. Lagerb.-Nr. 2866. 7 Nr 95 Meter Acker in den unteren Heidenacker, neben Karl Wilhelm Mangold und Martin Hofbeinz. Anschlag 200 A.
5. Lagerb.-Nr. 2974. 8 Nr 19 Meter Acker in den Holzappelbaumacker, neben Karl Friedrich Rupp u. Karl Wilhelm Gretschmann. Anschlag 100 A.
- Summa: 2180 A.

Sydt, den 28. Februar 1887.

Das Bürgermeisteramt.

Kosler.

Hofbeinz, Rathschbr.

Vinkenheim.

Fabrniß-Versteigerung.

Am Donnerstag den 10. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend, werden aus der Verlassenschaft auf Ableben der Wittve des Max Nagel, Wilhelmine geb. Haus, in dessen Behausung nachfolgende Fabrnißgegenstände, als: verschiedene Frauenkleider, Weißzeug, Bettwerk, Schreinwerk, Brennholz, Stroh und sonst verschiedener Hausrath öffentlich versteigert, wozu Liebhaber einladet.

Vinkenheim, den 4. März 1887.

Bürgermeister Nagel.

Wohnungen zu vermieten.

* Augustastr. 3 ist sogleich oder auf 23. April der 2. Stod, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabfluß, Magdtkammer, 2 Kellern und Waschküche, zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst.

* 21. Durlacherstr. 9, zunächst beim Thor, ist im 2. Stod des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stod des Vorderhauses ein schönes Zimmer an eine ruhige Person auf 23. April zu vermieten und kann dasselbe auf Verlangen möblirt werden.

* Karlstr. 75 ist im 2. Stod eine freundliche, schöne Aussicht ins Gebirge bietende und mit Glasabfluß versehene Wohnung von 2 größeren Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

31. Leopoldstr. 2a sind Wohnungen von je 6 Zimmern, Badelabiet, Verandas und sonstigem Zugehör, elegant ausgestattet, auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstr. 81.

* 21. Lessingstr. 32 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau, parterre.

* Schloßplatz ist der 2. Stod von 7 Zimmern oder getheilt in 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Offerten sind unter Nr. 33 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Steinstr. 11 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Auch kann Stallung dazu gegeben werden. Zu erfragen im 1. Stod des Vorderhauses.

* Bähringerstr. 12 ist eine Wohnung im 2. Stod mit Glasabfluß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

* Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Lessingstr. 21 im 1. Stod.

21. Eine freundliche Wohnung im 4. Stod, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist auf sogleich oder 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör im 2. Stod ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten auf den 23. April: eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Keller und Zugehör an eine ruhige Familie: Durlacherstr. 85.

* Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Daselbst ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu beziehen. Das Nähere Akademiestr. 16 im untern Stod.

Wetzgerci

in besser Lage hier, welche in Verbindung mit einer Feinwurslerei sehr gewinnbringend ist, ist mit Woh-

nung und allem Zubehör sofort zu vermieten durch F. Köhlerthal, Agenturgeschäft, Wilhelmstr. 13.

Wohnungs-Gesuch.

Ein kinderloses Ehepaar sucht auf 23. April oder später eine Wohnung von zwei größeren oder drei kleineren Zimmern nebst Zugehör. Näheres Amalienstr. 26 im Hinterhaus.

Wohnungs-Gesuch.

Eine hübsch gekaene, saubere Wohnung von 3 bis 4 Zimmern wird für den 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe durch die Post unter A. F. 111 erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Marienstr. 35 im 3. Stod.

* Bähringerstr. 36 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 81.

* Schirmerstr. 5 (Hardtvaldstadttheil) sind in der Bel-Etage zwei fein möblirte Zimmer, ein Salon mit Balken und ein Schlafzimmer, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen eine Etage hoch.

* Birkel 19 (Innerer) ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Parterrezimmer und eines in einen freundlichen Hof gehend, jedes besonders, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen ebener Erde daselbst.

* Ein einfach möblirtes Parterrezimmer mit einem oder zwei Betten ist sogleich zu vermieten. Näheres Luisenstr. 16 im Laden.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Betten, ist an 1 oder 2 solide Herren, auch Schüler, sogleich zu vermieten: Berdstr. 45, zwei Treppen hoch.

* Eine heizbare, freundliche Mansarde ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstr. 32, eine Etage hoch.

— Schützenstr. 60 ist ein schön und gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern gegen die Straße, sammt Pension sogleich oder bis 1. April um annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres daselbst.

* Werberstr. 66 ist im 2. Stod ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer auf 15. März billig zu vermieten.

* Luffenstr. 11 ist ein gut möblirtes, zweifensstriges Parterrezimmer ohne Vis-à-vis in der Nähe des Sallenwäldchens auf 1. April zu vermieten.

* Zwei bis drei gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind einzeln oder zusammen auf 1. April zu vermieten: Bahnhofstr. 32 im 3. Stod.

* Ein möblirtes Zimmer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten: Hirschstr. 31 im 3. Stod.

* Amalienstr. 23 (Ludwigplatz) ist ein hübsch möblirtes, zweifensstriges, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst zwei Treppen hoch.

Möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten: Waldstr. 10, 4 Treppen hoch. *21.

* Durlacherstr. 103 sind im 2. Stod des Vorderhauses zwei schöne, auf die Straße gehende möblirte Zimmer zusammen oder einzeln auf 15. März oder 1. April billig zu vermieten.

21. Akademiestr. 15, nächst dem Justizgebäude, ist ein schön möblirtes Zimmer alsbald oder auch später zu vermieten.

— Bahnhofstr. 48, eine Etage hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

Hirschstr. 23 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Nowacke-Anlage 3 im 2. Stod ist ein gut möblirtes Zimmer für 12 M. sogleich oder später zu vermieten.

* Karl-Friedrichstr. 30 sind 2 Treppen hoch 2 gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. Eingang unter dem Gladbach.

Mitbewohner-Gesuch.

21. In ein Zimmer mit 2 Betten wird ein solcher Mitbewohner gesucht: Hirschstr. 12.

Ein möblirtes Zimmer

ist sogleich oder auf 15. d. Mts. an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Spitalstr. 27 im Laden.

Zimmer-Gesuche.

* Im westlichen Stadttheil wird ein großes oder zwei kleine, unmöblirte Zimmer in gutem Hause für 15. oder 23. April gesucht. Offerten sind Schiefstr. 12, parterre, abzugeben.

* Ein einfach möblirtes Zimmer im östlichen Stadttheil, in der Nähe der Durlacher-Allee, wird auf den 15. März zu mieten gesucht. Offerten sind unter H. M. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Durlacherthorstr. 30 im Laden.

B. 21. Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen finden die besten Stellen sofort und auf Ostern für hier und außerhalb bei Frau Verdon, Wilhelmstr. 24.

Dienst-Gesuche.

* Zwei fleißige, ehrliche Mädchen vom Lande aus guter Familie, welche noch nie hier dienten, suchen auf Ostern Stellen. Näheres bei Frau Josef Sonntag Bwe., Göttingerstr. 29 und jeden Tag auf dem Markte.

8000 Mark

Neftkauffchilling mit 5% verzinstlich sind zu cediren. Adressen unter Chiffre A. W. sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Haupt-Agent

21. von einer soliden Feuer-Versicherungs-Gesellschaft für großen Bezirk unter günstigen Bedingungen und bei parantirter Einnahme gesucht. Offerten unter Nr. 3478 an das Kontor des Tagblattes.

Beretreter-Gesuch.

31. Ein Klaffer Weinachschäft sucht auf dem Karlsruber Plage einen tüchtigen Beretreter. Näheres brieflich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Berkauferein gesucht.

Für ein Manufakturwaaren-Geschäft wird per sofort oder 1. April eine tüchtige Berkauferein gesucht. Offerten mit Photographie u. Gehaltsansprüchen nehmen unter H. 6338a Haasenstein & Vogler, Kaiserstr. 122, entgegen.

Stellen-Anträge.

Aide de cuisine, 1 Koch-Be-
lentär, 1 Herrschafstdiener, 2 Haus-
diener, 1 Kutscher, 1 tüchtiger Con-
ditior, mehrere Köchinnen, 1 Bonne,
Zimmermädchen, Kindermädchen,
1 Kinderpächterin, Weißzeug- und
Küchenbeschlefferin, Kaffee- und
Beischmitten, Kellnerinnen, Haus- und Küchen-
mädchen finden Stellen durch J. Müller, Bü-
reau Germania, Schützenstr. 4.

* Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches schön bügeln und Zimmer reinigen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird als Zimmermädchen und zur Pflege eines fünfjährigen Kindes auf Ostern gesucht. Näheres Westendstr. 35 im 3. Stod Sonntag Vormittag bis 2 Uhr.

Stellen finden:

T. 2 Chefs de cuisine, 1 Aide, 2 jüngere Restaurations-Kellner, 3 Saal-Kellner, 2 Kellnerlehrlinge, 1 Kellner-Bolonär, 5 Restaurations-Köchinnen, 3 Privat-Köchinnen, 1 Kammerjungfer, 1 besseres Zimmermädchen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von K. Tröstler, Karl-Friedrichstr. 3. 21.

Dienstmädchen.

T. gut empfohlene, finden sofort und auf's Ziel gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von K. Tröstler, Karl-Friedrichstr. 3.

Lehrlings-Gesuch.

Auf dem Bureau der Gewerhebank können zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute aus achtbarer Familie kommende Oßern in die Lehre treten. Näheres Herrenstraße 3.

Lehrling-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann aus anständiger Familie findet in einem Colonial- und Conditorwaaren-Engros-Geschäft sofort oder auf spätere Stellung als Lehrling. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Blechner-Lehrling-Gesuch.

Zwei junge Burschen, welche Lust haben, das Blechner- und Installations-Geschäft gründlich zu erlernen, können unter ganz günstigen Bedingungen in die Lehre treten in dem Blechner- und Installationsgeschäft von **Vetter & Reinhold**, Akademiestraße 30.

Drechsler-Lehrling.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Dreherei gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern eintreten. **J. Geß**, Drechslermeister, Luffenstr. 17.

T. Anmeldungen von Dienstpersonal aller Art für Hotels und Restaurants für die Sommer-Saison

nehmen jetzt schon entgegen und findet solches Stellen nach Baden-Baden, Wildbad, nach dem Schwarzwald, der Bodensee-Gegend und der Schweiz sowie nach Wiesbaden, Bad Ems, Kreuznach etc. Zeugnisse u. Photographien scheid entgegen das Haupt-Büro der Anstalt von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3 in Karlsruhe. 41.

T. Kellnerinnen,

einige gut empfohlene, suchen Stellen durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

Stelle-Gesuch.

Ein Fräulein aus guter Familie, welches in einem feinen Geschäft war, sucht Stelle als Verkäuferin. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter K. 300 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle-Gesuch.

Für einen jungen Menschen, 15 Jahre alt, wird eine Kochlehrstelle gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 9 im 2. Stock.

Wappstickerien

aller Art, Buchstaben und Monogramme in Taschentüchern und Wäsche, sowie Festons, werden schön und prompt angefertigt, sowie auch seine Arbeiten bei **Emma Hügel**, Rüppurrerstraße 9, parterre links.

T. Privathäuser und Wirthschaften

habe wieder im Auftrag zum Verkauf vorzemerkt. **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

Baupläze

an der Kaiser-Allee zu verkaufen. Auskunft ertheilt **A. Benz**, Bierbrauer. 31.

Ein schöner Bauplatz

welcher sich auch zu einem schönen Lagerplatz eignet, ist zu verkaufen bei **Lammwirth Goldschmidt** in Mühlburg.

In Gernsbach im Murgthal,

in schönster Lage, mit großem, wohlgepflegtem Garten, ist ein 1876 im Villastyl massiv erbautes Haus, bequem und elegant eingerichtet, 10 Zimmer und Salons, 3 Domestiquenzimmer im Keller, 3 große gewölbte Keller, helle Küche und Souterrainräumlichkeiten enthaltend, im Seitenbau Holzhaus und Waschküche, Wegzug halber zu sehr mäßigem Preis zu verkaufen. Badeeinrichtung im Haus wie auch Fußbad in der Murg, welche das Eigentum begrenzt. Im Garten Hunderte von Brackrosen, 50-60 fruchttragende Spalier- und Pyramidenbäume und Apfelbäume, auch sonstige schöne Anpflanzungen, herrliche Aussicht auf das Gebirge, Schloß Eberstein, 15 Minuten vom Bahnhof. Nähere Auskunft ertheilt Herr **W. Gutschunk**, Douglasstraße 2. 41.

Liquor-Geschäftsverkauf.

21. Das von dem verstorbenen Herrn Franz Matheo hier sehr vortheilhast betriebene, im besten Stande befindliche Liquor-geschäft hier, mit allen Einrichtungen, Vorräthen und solider Kundschaft ist sofort zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich gefl. an Frau Matheo Wittwe, Luffenstr. 20, oder den Unterzeichneten, Kaiserstraße 124a, wenden. Karlsruhe, den 4. März 1887. **Vender**, Notar.

Möbel- und Betten-Verkauf.

Größte Auswahl in Bettstellen, fertigen Betten, einzelnen Bettstücken, Rohrbetten, Bettfedern und Matras, Kasten und Polstermöbeln, Spiegeln und Teppichen zu billigen Preisen. Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt im Möbels- und Tapezier-Geschäft von **P. Str.**, Rüppurrerstr. 17.

Verkaufs-Anzeigen.

21. Ein noch gut erhaltener Confirmandenrock ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Herrenstr. 15 im Laden.

* Badewannen aus Zink mit und ohne Ofen, Zigbadewannen, Kinderbadewannen, sowie ganze Badeeinrichtungen billigst. Akademiestr. 30 im Hinterbau.

Ein gebrauchter, gut erhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen: Kaiserstraße 187 im Laden links.

* Sehr billig zu verkaufen: 2 sauber gearbeitete Mainzer Bettladen, 1 Chaise-longue, 1 Kanapee, 2 halbfranzösl. Bettladen, 2 chere-tagete, 2 runde Tische, selbstgefertigte Blücherrangen, 1 altes Schlafkanapee, 4 Deckbetten: Herrenstraße 6.

Speerfish,

gerade Tour, 1/4, Platz, ist sofort abzugeben. Näheres Erbprinzenstraße 31, parterre.

1 Pfund Chocolate für 1 Mark.

Großer Vorrath wieder eingetroffen.

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstraße 6.

Malzextract-Bonbons,

offen, empfiehlt die Droguerie **Carl Roth**. 31.

Blut-Orangen,

spanische Orangen

das Stück 10 und 12 Pfennig

empfehlen

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstraße 6.

Orangen,

schöne große Frucht, per Stück 10 Pfennig, empfiehlt

Wilh. Pfeiffer, Weissbrod's Nachf.,

Kreuzstraße 10 und Kistalle Schirmerstraße 5.

Frische

Felchen,

Zander,

empfehlen **L. Sturm**,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Auf heute eingetroffene

Schneehühner

von erster Frische empfiehlt

L. Haas,

Akademiestraße 46.

An Sonntagen

bleibt mein Geschäft von 2 Uhr bis 7 Uhr Abends geschlossen.

Carl Roth, Droguerie.

Verkaufs-Niederlagen meiner 31.

Flaschen-Weine

befinden sich bei den Herren:

E. G. Pfeiffer, Lessingstrasse 22,

Julius Walter (Milch-niederlage Hohenwetterbach), Zähringerstrasse 98,

Friedr. Reis, Marienstrasse 43,

Karl Egetmeyer, Akademiestrasse 18,

Johann Wetzel, Spitalstrasse 22.

Preiscourante werden in jedem Geschäft abgegeben.

Max Homburger,

30 Kronenstrasse 30.

Felchen, Schellfische, Soles, Sprotten, Stokfische, Laberdan etc.

empfehlen **Michael Hirsch**,

Kreuzstraße 3.

Eiernudeln,

selbstgemachte, in bekannter Güte

empfehlen **Louis Will**,

Bäckerei und Mehlager,

Birkel 26,

nächst der Karl-Friedrichstraße

Schöne große Spunden- u. Schloßkäse

à 25 Pfennig.

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstraße 6.

Eingemachte Salzbohnen

empfehlen bestens 21.

K. Oberst, Herrenstraße 15,

Mehl- u. Landesproduktenhandlung.



Bodenlacke
in bekannter Qualität 31.
à 70 Pfennig per Pfund.
Carl Roth, Droguerie.

Corsets

in größter Auswahl von N. 1.—
das Stück an bis zur feinsten Sorte.
Reparaturen sowie Anfertigungen
nach Maß werden prompt und
billigst besorgt.

Aleinige Niederlage der patentirten

Orthopädischen u. Hygienischen

Frauen- und Mädchen-Corsets

bei

Julius Strauss,

Kaiserstr. 143, nächst dem Marktplatz.

Confirmations-Gesangbücher,

evangelische und katholische,
empfiehlt von den einfachsten bis zu den hochfeinsten
Einbänden in verschiedenfarbigem Sammt mit
Schloß und Silberbesatz, in Perlmutter, Elfen-
bein, Leder etc.; namentlich für Erstkommunikanten
made auch auf ein hübsches Gebetbuch mit Schloß,
Bild und Einfassung zu N. 1.50 aufmerksam.

W. Ludin.

Kreuzstraße 18, gegenüber der Mädchenschule.

Rechte 73.

Solinger Bestecke,

beste Fabrikate in jeder Preislage
empfiehlt billigst

W. Lichtenfels,

Kaiserstraße 166.

Strohhatwascherei.

Alle Sorten Strohhüte für Herren und
Damen werden gewaschen, gefärbt und nach
den neuesten Formen faconnirt und billigst
berechnet bei

Max Beschle, Strohhatwascherei,
4.1. 63 Zähringerstraße 63.

Wegen Geschäftsaufgabe!

Gelegenheit zum
billigsten Einkauf

von

Geschenken jeder Art.

Fr. Distelhorst,

187 Kaiserstraße 187.

* Kleider-Reparatur-Geschäft
von **Jos. Flumm, Kleidermacher,**
7 Herrenstraße 7.
Schöne Arbeit. — Billige Preise.

Für

Confirmations- u. Oster-Geschenke

empfehle reiche Auswahl von

Schmuck-Gegenständen

in Granat, Silber, Bernstein, Elfenbein,
Korallen etc.

Friedrich Bloss,

F. Wolff & Sohn's Détail.

3.1.

St. Galler Festons,

weiß und farbig,

unter Herstellungspreisen

empfehlen

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

NB. 4 m 10 cm von 35 Pfg. an.

Confirmanden-Anzüge

in Buckskin, Diagonal, Retord und Kammgarn
zu Mark 14, 16, 18, 20, 22, 25—35 empfiehlt

in nur gediegenen Qualitäten

die Herrenkleiderfabrik von

**N. Breitbarth, Kaiser- und Lamm-
straßen-Ecke.**

Robes und Confection

von

Conrad Meurer,

Damenschneider,

Waldstraße 8, 2. Stock,

zeigt den Empfang der neuesten Modelle für die Frühjahr-Saison in

Costumes, Promenades, Mantelets, Jaquettes,

Visites etc. etc.

ergebenst an.



Beim herannahenden Frühjahre empfehle ich mein großes Lager von Kinderwagen hiermit aufs Beste. Vorrätig sind alle Sorten von gewöhnlichen braunen Wagen bis zu den feinsten mit Gummiwagen. Indem ich in der Lage bin, jede Reparatur selbst vorzunehmen, so leiste ich für jeden bei mir gekauften Wagen ein volles Jahr Garantie.

H. Jörg, Korbgeschäft,
Amalienstraße 39, im Hause des Herrn Bang.



Pianinos

zu den billigsten Fabrikpreisen unter Garantie. Reparaturen jeder Art werden anerkannt gut u. billigst ausgeführt.

Umtausch gespielter Klaviere.

Ratenzahlungen bereitwilligst gestattet. Soulaueste Bedingungen.

Emil Fleischer,

Pianosorte-Fabrik und Magazin,
Reparatur-Anstalt,
15 Akademiestraße 15.

6.4.

Karl Goldmann,

Erbprinzenstraße 30 (Ludwigsplatz), empfiehlt sein Lager in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln zu den billigsten Preisen.

Bestellungen nach Maß sowie Reparaturen schnell und billig.

Garten-Geräte:

- Stechschaufeln,
- Sandschaufeln,
- Wegschaufeln,
- Rechen aller Art,
- Gartenhäckchen,
- Reb- u. Rosenscheeren,
- Raupen- u. Hagscheeren,
- Baumsägen,
- Baumkratzer u. Bürsten,
- Pflanzenkellen,
- Spalierdraht, 22.
- Drahtspanner,

Kindergarten-Geräte

in grosser Auswahl empfiehlt

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.



Feuer-, Fall- u. einbruchsichere Geld-, Bücher- u. Dokumenten-Schränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbprinzenstraße 24.

Stroh- und Filzhüte

jeder Art

werden zum Waschen, Färben und Faconniren angenommen und prompt und billigt besorgt.

M. Sprich,

Hutfabrik,
Friedrichsplatz 8.

Christ. Oertel, Karlsruhe.

Abtheilung

Ausstattungs-geschäft,
Kronenstrasse 25.



Großes Lager in Bettstellen, Bettfedern, Flaum, Kopshaar, Steppdecken, wollenen Teppichen, Piquedecken etc.

Anfertigung vollständiger Betten.

Uebernahme ganzer Aussteuern.

Billige Preise. — Reelle Bedienung.

Herdfabrikation und Bauschlosserei

Itte & Ganz,

22 Adlerstrasse

SPECIALITÄT!



Gesellschaftlich empfohlen

Adlerstrasse 22

Karlsruhe.

Durch langjährige Thätigkeit in der Herdfabrikation sind wir im Stande, alle gebrauchten Kochherde mangelhafter Constructionen nach unserem verbesserten neuen System wieder so herzurichten, dass wir für dieselben völlige Garantie übernehmen können.

„Hannovera“,

Militärdienst- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft für Deutschland zu Hannover.

Die „Hannovera“, über deren Geschäftsbetrieb die Kgl. Staatsregierung die Oberaufsicht führt, schließt Versicherungen für Knaben resp. Mädchen gegen angemessene niedrige Prämien zu folgenden besonders günstigen Bedingungen:

- 1) von den Ueberschüssen werden 65—80 Prozent als Dividende mit der Versicherungssumme ausbezahlt,
- 2) in allen Sterbefällen findet Rückzahlung der Prämien statt, nach einigen Tarifen sogar mit jährlicher Verzinsung von 3 Prozent,
- 3) die zum Dienste eingezogenen Ersatz-Reservisten erhalten, je nach den verschiedenen Tarifen, ein Drittel bis zur vollen Versicherungssumme.

Die Aussteuer-Versicherung für Mädchen kann, zahlbar auf das 18. bis zum 21. Lebensjahr abgeschlossen werden. Prospekte etc. sowie jede gewünschte Auskunft ertheilen die Vertreter der Anstalt und die

Sub-Direktion für Baden und Hessen,

Rud. Hoffmann,

Karlsruhe, Kaiserstraße 154.

Emil Müller,

Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Specialität: Damen- und Kindermäntel, Schlafröcke, Unterröcke, Tricot-Tailen für Damen und Kinder, Halbconfections, Schürzen, Trauer-Châles, schwarze wollene Costumestoffe, graue Costumestoffe, schwarze und graue Sammt- und Seidenwaaren (Crefelder und Lyoner Erzeugnisse), Spitzen und Spitzenstoffe, Garnituren in den neuesten Erscheinungen.

Eingegangene Neuheiten für die Frühjahr-Saison 1887:

Schwarze Costumestoffe

in reichster Auswahl.

Fortlaufender Eingang neuer Erscheinungen in Confections.

Café Seyfried,

16 Zirkel 16.

Hochfein bayerisches

Exportbier

aus der Aktienbrauerei Aschaffenburg.

NB. Flaschenbier.

22.

Café Kaiser,

24 Zirkel 24.

Hochfeines bayerisches

Export-Bier

aus der Actien-Brauerei Aschaffenburg.

NB. In Flaschen à 25 Pfg.

Café Hunold

empfiehlt bei reichhaltiger Speise-
forte

ff. Pilsener u. ff. Münchener Bier.

Auch wird Pilsener Bier in Flaschen und
faßweise abgegeben.

F. Hunold.

Feinste Sendung ächt

bayer. Exportbier

in anerkannter Güte wiederholt einge-
troffen im

22.

Hofbräuhaus.

Radsfahrer-Verein Karlsruhe.

Montag den 7. d. M., Abends 8 Uhr, Ver-
sammlung im Vereinslokal.

L. Wittich, Möbelfabrik, Wilhelmstraße 13,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Möbel in solider und stylgerechter Ausführung. Ganze Zimmereinrichtungen sowie auch Einzelmöbel sind vorrätzig. Bestellungen nach meinen oder mir gegebenen Entwürfen werden unter langjähriger Garantie bei billigster Berechnung rasch ausgeführt.

10.4.

L. Wittich.

Karlsruhe.

Samstag den 12. März 1887

im großen Museumsjaale:

V. Abonnements-Konzert

4.1.

Groß. Hoforchesters,

unter Mitwirkung des Herrn Emil Blauwaert (Bariton) aus Brüssel.

Programm.

- 1) Introduction und Scherzo (op. 11) J. S. Nicobé.
(Erste Aufführung in Karlsruhe.)
- 2) Scene „Philippe d'Artovelde“ Gebaert.
- 3) Drei Sätze aus der Symphonie (op. 16): Harold en Italie Hector Berlioz.
a) Harold aux Montagnes. Scènes de mélancolie, de bonheur et de joie (Adagio-Allegro).
b) Marche des Pèlerins, chantant la prière du soir. (Allegretto)
c) Sérénade d'un montagnard des Abruzes. (Allegro assai-Allegretto).
(Das Bräufchensolo vorgetragen von Herrn Hofmusiker J. Gläd.)
- 4) a) „Pied“ } aus „La Damnation de Faust“ Hector Berlioz.
b) „Sérénade“ }
- 5) „Festlänge“: Symphonische Dichtung Franz Liszt.
(Erste Aufführung in Karlsruhe.)

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Erhöhte Kassenpreise.

Saal I. Abth. reserv.	4 M. 50 P.	Gallerie reserv.	2 M. 50 P.
„ II. „ „ „ „	3 M. 50 P.	„ nichtreserv.	2 M. — P.
„ nichtreserv.	2 M. 50 P.		

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Schuster, Dört und Laffert Nachf. für reservirte Plätze jedoch nur bei Herrn Schuster und an der Abendkasse zu haben.

Generalprobe

Samstag den 12. März, Vormittags 11 Uhr.

Hierzu Billets an der Kasse: für Abonnenten à 1 M. für Nichtabonnenten à 1 M. 50 P.

Folgt ein Drittes Blatt.